



NAMEN



In der SPÖ gibt es in dieser Woche zwei prominente Jubilare zu feiern: Der ehemalige Vizekanzler und Finanzminister **Hannes Androsch** (Bild links) wird am Donnerstag 75, Exinnenminister und nunmehr Pensionistenverbandspräsident **Karl Blecha** (Bild rechts) begeht morgen, Dienstag, seinen 80. Geburtstag – tunlichst ohne großes Fest, ließ er wissen.

Bundeschkanzler **Werner Faymann** wird namens der SPÖ zu Ehren der beiden zu einer Sonntagsmatinee ins Palais Ferstel bitten.

Den Auftakt der Feierlichkeiten für Androsch macht ein ÖVP-Mann: Wirtschaftskammerpräsident **Christoph Leitl** wird den Industriellen heute, Montag, mit der Goldenen Ehrennadel der Wirtschaftskammer Österreich auszeichnen, „weil Androsch nicht nur ein guter Unternehmer ist, sondern einer, der sich – oft unbequem, auch der eigenen Partei gegenüber – für Bildung, Wissenschaft und Forschung engagiert“.

Bildung ist auch das informelle Motto der Feiern für Androsch. Er bittet an seinem Geburtstag „einen kleineren Kreis“



ins neu renovierte Palais Liechtenstein – und äußerte einen Geburtstagswunsch: Die Gäste mögen bitte „von Geschenken Abstand nehmen – und allenfalls für den Weiterbestand des ‚Volksbegehren Bildungsinitiative‘ spenden“. Dieses sei zwar „ein größerer Erfolg gewesen als von vielen behauptet, aber die Bewegung muss weitergehen, um die Bildungsdiskussion am Köcheln zu halten und zum Kochen zu bringen“, sagte Androsch im Gespräch mit dem STANDARD.

Ein „selbsterfüllter Wunsch“ folgt im Mai: Der Neo-75er lädt die Scientific Community in die Akademie der Wissenschaften, bei der die Hannes-Androsch-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Österreich angesiedelt ist. (nim)

Fotos: APA/Gindl, Pfarrhofer